

---

# Kirche im hr

- [SENDUNGEN](#)
- [AUTOREN/AUTORINNEN](#)
- [AKTUELLES](#)
- [ÜBER UNS](#)
- [KONTAKT](#)
- [SEARCH](#)

[Startseite](#) > [Sendungen](#) > [2022](#) > [hr4\\_Uebrigens](#) > [09](#) > 20 Kleine  
Lehrmeister des Lebens

---

20.09.2022 um 17:45 Uhr



Ein Beitrag von  
Marcus Vogler,  
Leitender katholischer Pfarrer der Pfarrei St.  
Bonifatius Amöneburger Land

Beitrag teilen:

Beitrag ausdrucken:

Beitrag downloaden:

Beitrag anhören:



# Kleine Lehrmeister des Lebens

"Kinder an die Macht." Der Sänger Herbert Grönemeyer schrieb dieses Lied anlässlich der Geburt seines Neffen vor über 35 Jahren. Das Motto dieses Liedes passt zum heutigen Weltkindertag, den die Vollversammlung der Vereinten Nationen im September 1954 ins Leben gerufen hat.

## Kinder im Fokus

Der Weltkindertag soll unter anderem auf die Rechte der Kinder aufmerksam machen. Er möchte Kinder mit ihren individuellen Bedürfnissen in den Fokus rücken und Freundschaften unter Kindern und Jugendlichen fördern. Und das ist gut so. Denn Kinder sind mit den alten und gebrechlichen Menschen eine der

ohnmächtigsten und hilflosesten Gruppen in unserer Gesellschaft. Kindern muss unsere größte Aufmerksamkeit gelten, denn sie sind nicht nur die Zukunft unseres Landes, sondern der ganzen Erde.

Kindern gehört das Himmelreich

Kinder spielen auch im wichtigsten Buch der Christen, der Bibel, eine große Rolle. An rund 600 Stellen ist von Kindern die Rede. Besonders Jesus zeigt sich als Freund der Kinder. "Lasst die Kinder zu mir kommen, denn Menschen wie ihnen gehört das Himmelreich", ist einer seiner bekanntesten Aussprüche. Damit spielt Jesus auf Eigenschaften von Kindern an, die Erwachsenen oft fehlen. Zum Beispiel die Offenheit, mit der Kinder Dinge unvoreingenommen aufnehmen und annehmen.

Offenheit und Neugier

Ich brauche die Offenheit und die Neugier eines Kindes, um zu entdecken, wie gut Gott zu mir ist und was er mit mir in meinem Leben vorhat. Ein Kind spürt, dass es das Leben nicht alleine meistern kann. Es ist auf andere angewiesen, die ihm ins Leben hinein helfen. Auch das kann ich von Kindern neu lernen. Ich darf mich freuen an den Menschen, die mit mir durch das Leben gehen und mich in meinem Leben begleiten. Ohne sie ginge es nicht. Ich muss und kann das Leben nicht alleine schultern. Gut, dass es Kinder gibt, die mich auch daran erinnern.



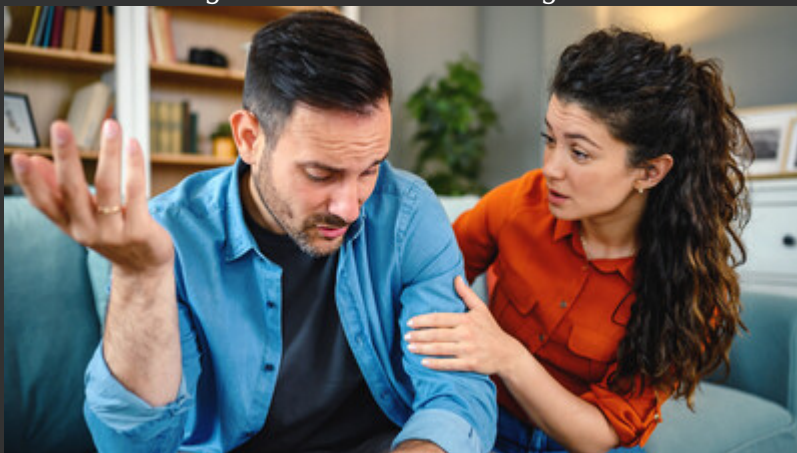
# WEITERE THEMEN

Das könnte Sie auch  
interessieren

---



25.04.2024hr2 ZUSPRUCH **Alles in Liebe tun?** von Dr.  
Christine Lungershausen zur Sendung



24.04.2024hr1 ZUSPRUCH **Milde Worte sind wie  
Honig** von Dr. Peter Kristenzur Sendung



22.04.2024hr2 ZUSPRUCHDas Heilige in Dir und mirvon  
Dr. Christine Lungershausenzur Sendung



21.04.2024KIRCHE IN YOU FMSozial im Brennpunktvon  
Yannik Schnitzspahnzur Sendung

- PRESSE
- IMPRESSUM
- DATENSCHUTZ

Copyright © 2024

- Facebook
- RSS